

## Better Planet Packaging



Better Planet Packaging / Die Vision von einem Planeten mit weniger Plastikmüll / Plastikwal ©Smurfit Kappa / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/114335](http://www.presseportal.de/nr/114335) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Smurfit Kappa Deutschland GmbH"

Credit: Smurfit Kappa Deutschland GmbH  
Fotograf: Smurfit Kappa

Utl.: Die Vision von einem Planeten mit weniger Plastikmüll (FOTO) =

Hamburg (ots) - Weltweit bereitet der Plastikmüll große Sorgen. Vor allem die Verunreinigung der Meere ist in den Mittelpunkt gerückt. Wie kann dem entgegengewirkt werden? Wo kann Plastik durch Papier und Pappe ersetzt werden? Wo macht Plastikverpackung nach wie vor Sinn? Smurfit Kappa ist weltweit einer der größten Hersteller von papierbasierten Verpackungslösungen. Mit der Initiative "Better Planet Packaging" hat das Unternehmen ein Projekt initiiert, bei dem es in enger Zusammenarbeit mit Kunden nachhaltige Verpackungsalternativen entwickelt.

Boris Maschmann, CEO von Smurfit Kappa D|A|CH: "Wenn die Menschen es schaffen, den Abfall kontrolliert einzusammeln, und wenn die Industrie all ihre Ressourcen aus Forschung und Entwicklung dem Ziel unterstellt, das Abfallproblem zu lösen oder zumindest zu reduzieren, dann bin ich optimistisch, dass wir die Herausforderung meistern. Der Blick muss hierbei auf den Abfall-Aspekt gerichtet werden und es sollte kein genereller Feldzug gegen Plastik geführt werden."

Boris Maschmann weiß von seinen Kunden - darunter viele Markenartikelhersteller der Lebensmittelindustrie - dass Plastikverpackungen teilweise nur schwer ersetzbar sind. Dennoch gibt es auch in der Lebensmittelindustrie gute Ansätze, Kunststoffe zu ersetzen. So können z.B. Plastikschaalen für Obst und Gemüse leicht durch papierbasierte - und damit unter natürlichen Bedingungen biologisch abbaubare - Schalen ersetzt werden. Und dies ist nur eine Lösung von inzwischen 232 Lösungsansätzen für alternative Verpackungen, die

Smurfit Kappa seit Gründung der Better Planet Packaging-Initiative entwickelt hat. Dabei schaut sich das Unternehmen nicht nur die einzelne Verpackung an, sondern auch den Weg von der Herstellung bis zum Kunden. "Gerade die Logistikkette bietet vielfältige Ansätze, um Plastik zu ersetzen", erklärt Maschmann. "Auch durch optimierte Verpackungsprozesse und einer Effizienzsteigerung entlang der Logistikkette haben wir bei vielen unserer Kunden einen großen Anteil an Plastikmüll eingespart." Einblicke in die Welt der papierbasierten Verpackungen gibt das Unternehmen auf interaktiven Kundenflächen, den sogenannten Experience Centres.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Industrie-Contact AG  
Uwe Schmidt  
Bahrenfelder Marktplatz 7  
22761 Hamburg  
[uwe.schmidt@ic-gruppe.com](mailto:uwe.schmidt@ic-gruppe.com)  
+49 (0) 40 899 666 25

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE114335/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0053 2019-08-27/10:30

271030 Aug 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190827\\_OTS0053](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190827_OTS0053)